



**Protokoll der 25. Mitgliederversammlung des Schweizerischen Roten Kreuz
Kanton St.Gallen vom Mittwoch, 8. Juni 2022, 18.00 Uhr, Hotel Sonne, Altstätten**

Vorgängig zur Mitgliederversammlung findet um 16.00 Uhr eine Stadtführung durch Altstätten statt. Es sind 150 Personen angemeldet.

1. Begrüssung, Ansprache der Präsidentin

Die Präsidentin, Ursula Forrer, begrüsst die anwesenden Gäste zur 25. Mitgliederversammlung. Besonders Dieter Widmer, Rotkreuzrat, der die Grussworte vom SRK Bern übermittelt und Andreas Broger, Vize-Stadtrat Altstätten, der den Willkommensgruss der Stadt Altstätten überbringt.

Weiter begrüsst sie die zahlreichen Vertreter aus Politik, Wirtschaft, verschiedenen Organisationen und Institutionen sowie den ehemaligen Präsidenten Dr. Luzius Schmid und Ulrike Charles, Leiterin des Liechtensteinischen Roten Kreuz.

Andreas Broger begrüsst die Anwesenden im Namen des Stadtrates Altstätten. Er zeigt sich beeindruckt von den Leistungszahlen des SRK Kanton St.Gallen. Knapp 40'000 Freiwilligenstunden ist eine beeindruckende Zahl. Ebenso, dass jeder 8. Haushalt Mitglied der Organisation ist. Speziell erwähnt er den Fahrdienst, welcher mit 750'000 km im letzten Jahr 19x um die Erde gefahren ist. Er bedankt sich im Namen des Stadtrates und der Bürgerinnen und Bürger bei allen für diesen grossen Dienst zugunsten der Bevölkerung.

Ursula Forrer dankt Andreas Broger und verabschiedet ihn mit einem Geschenk.

Dieter Widmer begrüsst im Namen des Rotkreuzrates – dem Vorstand des nationalen SRK - die Anwesenden. Er ist zusammen mit Rudolf Schwabe und Barbara Schmid-Federer Mitglied des Leitungsgremiums. Er betont wie wichtig die Menschlichkeit als Grundwert für die Schweiz ist, und bedankt sich im Namen des Roten Kreuz für das Engagement und die Leistung der Anwesenden. Zudem fügt er an, wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Rotkreuz-Organisationen ist. Daraus entsteht eine eindruckliche Kraft. Er weist auch auf die Wichtigkeit der Unparteilichkeit hin. Das SRK engagiert sich für die Solidarität und dafür, dass auch in der aktuellen Situation die geflüchteten Menschen aus Ländern wie Syrien und Afghanistan Unterstützung erhalten.

Die Präsidentin bedankt sich beim Redner mit einem Präsent.





Traktanden

Die Präsidentin stellt fest, dass die Einladung, die Jahresrechnung und die Traktandenliste fristgerecht verschickt wurden und hält fest, dass die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist.

2. Wahl der StimmzählerInnen

Ursula Forrer schlägt vor, auf die Wahl der StimmzählerIn zu verzichten, was allseits akzeptiert und angenommen wird.

3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom Juni 2021 und Wahl der Protokollführerin

An der letzten Mitgliederversammlung wurde brieflich abgestimmt. Das Protokoll 2021 liegt auf und kann eingesehen werden. Das Protokoll wird mit einer Enthaltung aber ohne Gegenstimmen genehmigt.

Sabina Gantenbein wird als Protokollführerin für die heutige Versammlung gewählt.

4. Jahresbericht 2021

Die Präsidentin verweist auf den mit der Einladung zur Mitgliederversammlung zugestellten Jahresbericht, der auch im Saal aufliegt, und erläutert einige Positionen.

Gravita SRK

Trotz Pandemie war die Auslastung in der Tagesklinik im vergangenen sehr hoch. Dies zeigt, dass der Bedarf am traumatherapeutischen Angeboten der Gravita SRK unbestritten ist. Zur Stärkung der zentralen Integrationsarbeit wurde im Herbst 2021 eine Sozialarbeiterin eingestellt. Die Sozialarbeit als Supportprozess zum Erfolg des Therapieverlaufs hat sich in kurzer Zeit im Betrieb etabliert und bereits bewährt.

Zur Unterstützung der vielen geflüchteten Menschen aus der Ukraine hat die Gravita SRK mit Hochdruck neue Angebote entwickelt. Einerseits ist dies die Telefonberatung für Angehörige und Betreuungspersonen von geflüchteten Menschen. Andererseits bieten wir psychologische Unterstützung im Sinne einer Krisenintervention (Abklärungsgespräch und 5 ambulante Therapiegespräche) an. Dieses Angebot richtet sich neu nebst Erwachsenen auch an Kinder und Jugendliche. Dank einer sehr grosszügigen Spende von Herrn Lleshi, Restaurant Jägerhof in St.Gallen, können so für die ersten drei Gespräche die Dolmetscherkosten finanziert werden.

Bildung

In der Leitung gab es einen Wechsel: Sandra Blum bis 30. September 2021, Karin Bernhardsgrütter ab September 2021.

Trotz der Pandemie blieben die Bildungszahlen konstant, dank der Umstellung auf Online-Unterricht – dort wo dies möglich war. Das Aufgleisen des Online-Unterrichts war eine organisatorische Herausforderung, die wir dank des Einsatzes unserer Mitarbeitenden schnell umsetzen konnten.



19 neue Angebote in der Fort- und Weiterbildung – zu erwähnen ist der neue Zertifikatslehrgang für Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung. Beim Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK werden nun fix 3-4 Tage online-Unterricht durchgeführt was sich sehr bewährt.

Migration und Integration

Die Ereignisse in Afghanistan, durch die Machtübernahme der Taliban führten dazu, dass wir letzten Sommer viele Anfragen bei unserer Info- und Beratungsstelle erhalten haben von afghanischen Personen, was sie für ihre Familien in Afghanistan machen können. Die Auswirkungen davon hat man dann im Kanton St.Gallen auch an der Ostgrenze in Buchs zu Österreich gespürt. Zusammen mit dem Samariterverband SG/FL und der Kantonspolizei haben wir ein gemeinsames Projekt - Refugio - etabliert. Die Samariter haben die medizinische Erstversorgung der afghanischen Migrantinnen und Migranten sichergestellt (Projektstart 01.01.2022, Aufgleisung im November und Dezember 2021).

Bei der Einzelhilfe haben wir 18'600.- Franken ausgeschüttet und damit direkt armutsbetroffene Personen finanziell unterstützt, was im Vergleich zu den letzten Jahren ein bedeutend höherer Betrag ist (Vergleich im Jahr 2020 ca. 11'000.-, im 2019 ca. 9'000.-).

Jugendrotkreuz

Wechsel Leitung: Bianca Amann war bis Nov 2021 Leiterin JRK, Nachfolgerin ist Andrina Ramsauer.

Das Get Together Projekt wurde ausgebaut und ein Angebot für Frauen entwickelt. Neu wurde das Projekt Discovery ins Leben gerufen. Dies ist ein Projekt, bei welchem die freiwilligen Jugendlichen Freizeitaktivitäten mit Kindern durchführen. Beim Mentoring - eine Eins-zu-Eins-Begleitung - ist die Nachfrage sehr gross. Bei diesem Projekt werden die Migrantinnen und Migranten unterstützt z.B. um Deutsch zu lernen, beim Bewerbungsprozess, etc.

Entlastung

Nach der Pandemie-Pause haben sich die Zahlen beim Fahrdienst und Notruf sehr gut entwickelt. Beim Notruf konnten wir viele Neukunden gewinnen. Leider konnten im 2021 aufgrund Corona keine Seniorennachmittage durchgeführt werden, dies wurde aber 2022 bereits nachgeholt. Beim Besuchs- und Begleitdienst haben wir die Besuche während der Pandemie teilweise durch Telefongespräche oder online durchgeführt, was sehr geschätzt wurde.

Freiwillige und Mitarbeitende

Das SRK Kanton St.Gallen hat – gerade auch während der Pandemie – grossartige Arbeit geleistet. Die Präsidentin bedankt sich bei allen Freiwilligen für ihren Einsatz. Grosser Dank geht auch an den Geschäftsleiter, Christian Rupp sowie an den gesamten Vorstand, Mitglieder, Spender und Mitarbeitenden.

Der Jahresbericht wird ohne weitere Fragen, mit einer Enthaltung aber ohne Gegenstimmen genehmigt.



5. Jahresrechnung 2021 und Revisionsbericht

Die Präsidentin bittet Christian Rupp, Geschäftsleiter SRK Kanton St.Gallen, um Erläuterung der Jahresrechnung.

Christian Rupp freut sich, dass wir nach den letzten beiden Jahren wieder eine physische Versammlung durchführen können. Die ausführlichen Zahlen haben die Anwesenden erhalten. Das betriebliche Defizit konnte auf rund CHF 60'000 reduziert werden. Trotz coronabedingter Einflüsse sind wir auf gutem Weg. Beispielsweise konnten für die Gravita SRK zusätzliche Beiträge aus der Humanitären Stiftung und den Gemeinden im Kanton St.Gallen erzielt werden. Bei der Präsentation der Einnahmen sieht man wie wichtig die Beiträge der Mitglieder sind. Die Erträge aus der Mittelbeschaffung betragen 35%, der Ertrag aus den Dienstleistungen 49% und aus der öffentlichen Hand 16%.

Erstmals wurde auch der Wert der Freiwilligenarbeit aufgezeigt und mit CHF 30.- pro Stunde gerechnet. Dies zeigt eindrücklich auf, dass der Einsatz der Freiwilligen mit CHF 1.1 Mio. Lohnkosten vergleichbar ist.

Christian Rupp bedankt sich bei allen Mitarbeitenden für den Einsatz. Die vergangenen zwei Jahre war keine einfache Zeit. Aufgrund der Pandemie musste teilweise sehr schnell reagiert werden. Dies verlangte viel Flexibilität von den Mitarbeitenden und Freiwilligen. Ein grosser Dank geht auch an die ehemalige Verantwortliche der Finanzen, Adelheid Schweizer, welche vor drei Monaten pensioniert wurde.

Die Anwesenden haben keine weiteren Fragen zur Jahresrechnung.

Revisionsbericht

Christian Rupp weist auf den Revisionsbericht hin, welcher von der Revisionsstelle DASCON erstellt wurde. Dieser ist im Jahresbericht und ausführlicher auf der Website des SRK Kanton St.Gallen veröffentlicht und wird darum nicht vorgelesen. Der Bericht wurde in Übereinstimmung von Swiss GAAP FER 21 und den Zewo-Richtlinien erstellt, es gibt dazu keine Beanstandung.

Die Jahresrechnung 2021 sowie der Revisionsbericht werden zur Genehmigung empfohlen, was einstimmig erfolgt.

6. Déchargeerteilung / Entlastung des Vorstandes

Die Déchargeerteilung des Vorstandes und der Geschäftsleitung durch die Mitgliederversammlung erfolgt einstimmig.

7. Wahlen

Der gesamte Vorstand ist bis 2026 zu wählen, da zwei Jahre keine physische Mitgliederversammlung durchgeführt wurde:



Ursula Forrer, Präsidentin, Dr. Thomas Maier (Gravita SRK), Dr. Urs Hasler (Blutspende), Dr. Thomas Münzer (Entlastung) und Evelyne Reich (Bildung) werden mit Applaus gewählt.

Neu zur Wahl steht Simon Epprecht aus St.Gallen, Rechtsanwalt und öffentlicher Notar, Mediator SAV, verheiratet und Vater von zwei Kindern. Er wird einstimmig gewählt.

Der gesamte Vorstand ist bis 2026 gewählt.

8. Wahl der Revisionsstelle

Die Präsidentin informiert, dass die Revisionsstelle jedes Jahr neu gewählt werden muss und beantragt, die DASCON für ein weiteres Geschäftsjahr zu wählen, was von den Anwesenden einstimmig genehmigt wird.

9. Ehrungen und Verabschiedungen

Luzi Schmid ist per 2021, nach 31 Jahren im Dienste des SRK Kanton St.Gallen als Präsident zurückgetreten. Er wurde bereits letztes Jahr gebührend im Kreise des Vorstandes verabschiedet.

Herr Dr. med. Schmid trat 1990 in den Dienst der damaligen SRK-Sektion St.Gallen ein und amtierte bis 1997 als Präsident. Mit dem Zusammenschluss der Sektionen auf Kantonsgebiet übernahm Dr. med. Schmid einen Sitz im Vorstand des 1998 neu gegründeten Kantonalverbandes. Im Jahr 2010 übernahm er das Präsidium des SRK Kanton St.Gallen und amtierte in dieser Funktion während der folgenden 11 Jahre.

Luzius Schmid vertrat die Interessen des SRK Kanton St.Gallen durch sein Engagement als Präsident bei der Stiftung Blutspende SRK Ostschweiz, und während vieler Jahre auch als Stiftungsratsmitglied bei den Partnerorganisationen Benevol St.Gallen und der Stiftung Zeitvorsorge. Auf nationaler Ebene war Dr. med. Schmid Mitglied des Geschäftsführenden Ausschusses der Konferenz der Kantonalverbände, bei welchem er die Anliegen aller Ostschweizer Kantonalverbände im nationalen Gremium vertrat.

Unter seiner Führung hat das SRK Kanton St.Gallen seine Dienstleistungen stetig ausgebaut und sich enorm weiterentwickelt.

Ein besonderes Anliegen war ihm die Integration der Gravita SRK, dem Zentrum für Psychotraumatologie für Asylsuchende und Flüchtlinge, welches seit 2015 zum SRK Kanton St.Gallen gehört, und heute weit über die Kantonsgrenzen hinaus als Kompetenzzentrum für die psychotherapeutische Traumabehandlung wahrgenommen wird.

Im Namen des gesamten Vorstandes und der Geschäftsleitung danken wir Dr. med. Luzius Schmid ganz herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz, sein enormes Engagement und die ausgezeichnete Arbeit in den letzten 31 Jahren! Luzius Schmid wird als Ehrenmitglied einstimmig gewählt und mit einem grossen Applaus willkommen geheissen.



Verabschiedung

Leider verabschiedet werden muss Markus Roos, welcher seit 1998 im Vorstand des SRK Kanton St.Gallen als juristischer Berater tätig war. Vor der Kantonalisierung war er Präsident der SRK-Sektion Toggenburg. Markus Roos war sehr gut vernetzt und wurde als sehr geschätzt. Die Präsidentin stellt den Antrag, auch ihn als Ehrenmitglied zu wählen. Dies wird einstimmig und mit grossem Applaus bestätigt.

10. Varia

Die Präsidentin ermuntert das Publikum, die Gelegenheit für Fragen zu ergreifen. Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schliesst sie den offiziellen Teil der Mitgliederversammlung um 18.45 Uhr, dankt allen Anwesenden für das zahlreiche Erscheinen und lädt zum Apéro mit Bratwurst und Getränken ein. Zudem dankt sie dem Admin.-Team für die Organisation des Anlasses.

Altstätten, 12. Juni 2022

Die Präsidentin:

Protokollführung:

Ursula Forrer

Sabina Gantenbein